Absender

Fachbereich 8-67
Grünflächen

Drucksachen-Nr.

0349/2019

öffentlich

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur Sitzung des
Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am
11.09.2019

Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.07.2019 (eingegangen am 23.07.2019) zur Einrichtung eines Bürgerwaldes mit einheimischen Baumarten

Inhalt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Idee eines Bürgerwaldes mit einheimischen Baumarten zu entwickeln und geeignete stadtnahe Flächen zu ermitteln.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung begrüßt den Vorschlag der Anlage eines Bürgerwaldes und schlägt zur Eingrenzung des Baumartenspektrums die jeweils aktuelle GALK-Straßenbaumliste mit guter Stadtklimaeignung in Verbindung mit lokalen Erfahrungswerten der jüngsten Hitzesommer vor. Auch die im Antrag erwähnte Signalwirkung wird seitens der Verwaltung gesehen und kann in der Form vertieft werden, als dass ‚Der Baum' zukünftig umso mehr als Gemeinschaftsaufgabe der Stadt – der Verwaltung und der BürgerInnen – gesehen wird. Aktuell sterben schließlich um ein Vielfaches mehr Stadtbäume, als unter den gegebenen Rahmenbedingungen ersetzbar sind.

Auf der Suche nach einer geeigneten (Test-)Fläche für ein Bürgerwaldkonzept mit innenstadtnaher Relevanz schlägt StadtGrün die langgezogene Wiesenfläche (ca. 950 m²) am Fuße des Quirlsberges (s. Schraffur im Luftbild) vor:

Diese Fläche ist besonders geeignet, da sie

- frei und nicht überplant ist,
- an einem Verkehrsknoten liegt (Staubbindung etc.),
- gut fußläufig erreichbar ist,
- optische Aspekte weithin sichtbar sind,
- eine gute Ergänzung zum Freiraumkonzept Quirlsberg ist und
- durch die Anlage des Bürgerwaldes die dort besondere Geologie und Flora (Kalkbuchenwald) inszenieren würde.

Auf Grundlage des Antrages sowie der AUKIV-Beratungen wird StadtGrün bei gegebener Zeit einen Entwurf des Bürgerwaldmodells und der Flächengestaltung anfertigen und dem zuständigen Ausschuss präsentieren.